

Autoren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **103 (2012)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autoren

Prisca Aschwanden,

geboren und wohnhaft in Altdorf, lic. phil. I, Historikerin und Germanistin. Lebte und arbeitete als Dozentin in Japan, seit einigen Jahren ist sie Gymnasiallehrerin am Kollegium Karl Borromäus, beschäftigt sich vor allem mit Schweizer Migrationsgeschichte und Gendergeschichte.

Sie veröffentlichte als Herausgeberin und Autorin folgende Titel: Frauen in Uri, Verlag Gisler 2000; Weggefährtinnen – 14 Porträts von Urner Frauen, Verlag Gönnerverein Kantonsbibliothek Uri, 2002.

Sie ist Präsidentin der Gleichstellungskommission des Kantons Uri und langjähriges Mitglied des Historischen Vereins Uri.

David Koch,

geboren 1973, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Musikbibliothek der Hochschule Luzern und untersucht als Forscher Fragen mit lokalem musikhistorischem Bezug. Instrumentalunterricht an einer regionalen Musikschule und musikjournalistische Aufgaben ergänzen seine berufliche Tätigkeit. Er studierte Klarinette an der Hochschule Luzern sowie Musikwissenschaft und Geschichte an der Universität Bern.

Georg Muheim,

geboren 1936, von Flüelen, wohnhaft in Baar. Matura Typus A an der Stiftsschule Einsiedeln, Diplom als Elektroingenieur der ETH Zürich. Viele Jahre als freischaffender Informatiker tätig. Nach Aufgabe der Berufstätigkeit intensivierte Beschäftigung mit genealogischen Fragestellungen, speziell zum Geschlecht Muheim. Georg Muheim ist besonders interessiert an der Suche nach den Originalquellen und an deren Auswertung.